

Rundbrief Aktuell: 04/2017

Oberursel, 23. Februar 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

die Karnevalszeit geht mit der heutigen Weiberfastnacht in die heiße Phase, bevor dann am kommenden (Ascher)Mittwoch gewissermaßen „alles vorbei“ ist. Nicht so natürlich beim VFOS.

Zunächst möchten wir Sie gewissermaßen „zeitgemäß“ für den kommenden Montag, den 27. Februar zu unserem „Rosenmontags-Stammtisch“ im Vereinsheim der Marinekameradschaft (Geschwister-Scholl-Str. 19) einladen, den wir gemeinsam mit den Freunden der Marinekameradschaft veranstalten. Offizieller Beginn ist um 19:11 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl stehen ausreichend Getränke, Fischbrötchen und kleine Snacks zum Kauf bereit. Selbstverständlich warten auch karnevalistische Überraschungen, u.a. in Form von Büttenreden auf die Besucher. Der Eintritt ist frei. Wer mag, kann gern mit Narrenkappe oder anderweitig verkleidet erscheinen, Bedingung ist das jedoch nicht ☺ Selbstverständlich sind auch die „Karnevalsmuffel“ unter Ihnen herzlich willkommen, denn die Gespräche beim Stammtisch werden sich nicht nur um das närrische Treiben drehen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unser Mitglied Carrie Haub, die nicht nur die Idee zu diesem besonderen Stammtisch hatte, sondern auch für die Umsetzung sorgte.

Während der Aschermittwoch für alle Karnevalfans eine Zäsur bedeutet, ☺ starten wir ab März dann erst wieder richtig durch. Am Freitag, den 3. März heißt es wieder einmal „VFOS unterwegs“. Um 18:30 Uhr bieten wir für Interessenten eine gemeinsame Führung durch die Ausstellung „Geschlechterkampf“ im Frankfurter Städel an. Alle, die daran teilnehmen möchten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, treffen sich um 17:00 Uhr an der U-Bahnhaltestelle am Bahnhof Oberursel. Wer direkt zum Städel kommt, wird dort spätestens um 18:15 Uhr an der Kasse erwartet. Die umfassende Sonderausstellung mit Gemälden von Max Liebermann, Edvard Munch und Franz von Stuck, Skulpturen von Auguste Rodin sowie Fotografien von Frank Eugene oder Claude Cahun aus dem Bestand des Städelmuseums sowie bedeutenden Leihgaben mit bekannten Namen der Kunstgeschichte wie Hannah Höch, Édouard Manet, Gustav Klimt, Otto Dix oder Frida Kahlo, bietet einen differenzierten Einblick in die Komplexität der Problematik und beleuchtet zugleich die kunsthistorische Dimension des bis heute hochrelevanten gesellschaftspolitischen Themas. Zudem regt die Ausstellung zu Diskussionen an.

Die Kosten für die Führung übernimmt der VFOS, den Eintritt in Höhe von 14,- Euro zahlen die Teilnehmer selbst. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 1. März unter der Rufnummer 0178/ 50 89 194 oder info@vfos.de bei Beate Kratsch, die freundlicherweise die Organisation übernommen hat. Und nicht vergessen: MuseumsCard oder sonstige Ermäßigungen bitte mitbringen. Kurzentschlossene können auch am 3. März noch zur Besuchergruppe stoßen.

Gleichfalls im März - am 22. März, 19:00 Uhr im Vereinsheim der Marinekameradschaft - findet unsere Jahreshauptversammlung mit der Rechenschaftslegung sowie der Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer statt. Alle Mitglieder werden in Kürze satzungsgemäß die entsprechende Einladung dazu erhalten. Die Jahresbeiträge wurden übrigens zwischenzeitlich abgebucht. Alle Überweiser wurden direkt angeschrieben mit der Bitte, die Überweisungen zeitnah vorzunehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch einmal an alle Mitglieder und auch an alle Nicht-Mitglieder, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr und auch aktuell wieder mit Spenden unterstützt haben.

Wir haben es bereits mehrfach angekündigt. In diesem Jahr bieten wir eine Bürgerreise nach Rushmoor an. Nunmehr steht auch der genaue Termin fest: vom 25. -29. August geht es in die englische Partnerstadt. Organisatoren auf Seiten des VFOS sind die Vorstandsmitglieder Sabine Lindert und Günter Albrecht. Um hier schnell „Nägel mit Köpfen“ machen zu können, bitten wir alle Interessenten, den als Anlage separat beigefügten Fragebogen auszufüllen und bis spätestens 10. März an albrecht-oberursel@t-online.de zu senden. In Abhängigkeit von der Zahl der Anmeldungen muss der VFOS ggf. eine Begrenzung der Teilnehmer nach Eingang der Anmeldung und Vereinszugehörigkeit vornehmen. Teilnehmer an Bürgerreisen müssen grundsätzlich Mitglied im VFOS sein, ein Eintritt ist jederzeit möglich.

Sie haben Fragen, Hinweise, Anregungen? Sie möchten sich stärker einbringen oder in irgendeiner Form engagieren? Sie möchten vielleicht sogar Mitglied werden oder einfach nur etwas spenden? Dann können Sie jederzeit gern Kontakt mit uns unter info@vfos.de aufnehmen. Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage unter www.vfos.de. Dort steht auch ein Mitgliedsantrag zum herunter laden bereit. Zudem finden Sie uns auf Facebook, wo wir Sie immer aktuell in Wort und Bild informieren und wo Sie uns selbstverständlich auch gern liken können ☺ Unsere Homepage haben wir aktuell gerade etwas „aufgepeppt“, mal wieder reinschauen lohnt sich also.

Herzliche Grüße
der Vorstand des VFOS